

41/2016

15. Juli 2016

Neu: VDE-Institut prüft PV-Kraftwerke

- VDE-Institut verstärkt seine Dienstleistungen in der Photovoltaik mit neuem Zertifikat für PV-Freiflächenanlagen
- BayWa r.e. erhält als erstes Unternehmen der Solarbranche das VDE-Zertifikat zur Errichtung standardisierter PV-Kraftwerke

Das VDE-Institut baut seine Dienstleistungen in der Photovoltaik (PV) weiter aus – mit einem VDE-Zertifikat für PV-Freiflächenanlagen. Im Rahmen einer Zertifizierung von PV-Kraftwerken prüft und bewertet das VDE-Institut die Prozess- und Dokumentationsstandards. Das Zertifikat erstreckt sich auf alle Bereiche der Projektierung von PV-Anlagen und umfasst Bereiche wie Projektorganisation und Konstruktion, Komponentenauswahl, Einkauf, Logistik sowie Aspekte der Systeminstallation, Inbetriebnahme, Wartung und Qualitätssicherung. VDE-Vorstandsmitglied Dr. Beate Mand: „Mit dieser neuen Dienstleistung fördern wir die Sicherheit und Qualität und somit das Wachstum der Solarenergie.“ Als erstes Unternehmen der Solarbranche hat die BayWa r.e. renewable energy GmbH das VDE-Zertifikat zur Errichtung standardisierter PV-Kraftwerke erhalten. Das Zertifikat ist für alle Märkte gültig, in denen BayWa r.e. als Projektierer im Solarbereich aktiv ist.



Bildunterschrift: VDE-Vorstandsmitglied Dr. Beate Mand überreicht mit Eicke R. Weber, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE, das VDE-Zertifikat für PV-Freiflächenanlagen an Matthias Taft, Energievorstand der BayWa AG. (Bildquelle: BayWa r.e. renewable energy GmbH)

Über den VDE und das VDE-Institut

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt in Offenbach rund 500 Mitarbeiter. Die unabhängigen Prüfspezialisten des VDE-Instituts unterziehen mehr als 100.000 Geräte pro Jahr einem Härte- und Stresstest, bevor sie das VDE-Zeichen erhalten. 67 Prozent der Bundesbürger kennen das VDE-Zeichen, das als Synonym für höchste Sicherheitsstandards gilt. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit über 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen.

www.vde.com.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: melanie.unseld@vde.com